

KT-Drucks. Nr. 224/2020

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de

Az:

12.11.2020

Pflegestützpunkte im Landkreis Böblingen

Anlage: Konzeption Ausbau Pflegestützpunkt

I. Vorlage an den

Sozial- und Gesundheitsausschuss
zur Kenntnisnahme

30.11.2020

öffentlich

II. Bericht

Im Herbst 2019 wurde dem Konzept zum sukzessiven Ausbau der Pflegestützpunkte im Landkreis zugestimmt (KT-DS 189/2019, Konzeption s. Anlage), im Dezember 2019 konnten die Verhandlungen mit den Kranken- und Pflegekassen erfolgreich abgeschlossen werden. Das Amt für Soziales und Teilhabe berichtet nun über den Stand der Umsetzung im Kreis:

Die Zahl der Menschen ab 75 im Landkreis Böblingen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Waren 2005 noch 24.908 Personen 75 Jahre alt oder älter waren es 2019 bereits 42.902. Dies ist ein Anstieg um 72,2 %. Die Anzahl der 85-Jährigen und Älteren ist im selben Zeitraum sogar um 88,4 % angestiegen.

Laut aktuellen Voraussrechnungen wird sich die Entwicklung auch weiter fortsetzen. Für das Jahr 2025 rechnet das statistische Landesamt Baden-

Württemberg mit 43.900 Menschen ab 75 im Landkreis Böblingen, für 2035 sogar mit 51.385.

Etwa 77 % der Pflegebedürftigen werden zuhause betreut und gepflegt. Meist sind es die Angehörigen, die hier einen wichtigen Beitrag zur Pflege leisten. Und nicht selten entstehen Betreuungs- oder Pflegesituationen, die für alle Beteiligten nicht einfach sind.

Dabei gibt es eine große Angebotsvielfalt zur Unterstützung pflegebedürftiger Menschen. Doch nur wer gut informiert ist, kann diese auch effektiv in Anspruch nehmen. Hier zu beraten, ist Aufgabe der Pflegestützpunkte. In den letzten 10 Jahren wurden bereits im ganzen Land Pflegestützpunkte eingerichtet. Im Landkreis Böblingen war dieser bisher im Oberen Gäu angesiedelt. Die Finanzierung der Pflegestützpunkte erfolgt zu je einem Drittel durch den Landkreis Böblingen, die Krankenkassen und die Pflegekassen.

In der Beratung können alle Fragen rund um die Versorgung, Betreuung und Pflege eines Menschen angesprochen werden. Manchmal tritt überraschend eine Situation ein, in der ein Familienmitglied pflegebedürftig geworden ist. Oder die Pflegesituation besteht schon länger und Angehörige sind auf der Suche nach Möglichkeiten, diese zu gestalten. Eventuell brauchen sie Entlastung und Unterstützung. Vielleicht möchte man sich perspektivisch über die Aufnahme in einem Pflegeheim beraten lassen. Beim Pflegestützpunkt gibt es Auskünfte und Info-Material zu zahlreichen Themen, wie z.B. Häusliches Pflegegeld, Verhinderungs- und Kurzzeitpflege, aber auch zu Vorsorgeregelungen, zur Versorgung in der letzten Lebensphase oder zur Sozialhilfe. Auch eine intensive Beratung und Begleitung durch ein sogenanntes Case-Management kann bei Bedarf angeboten werden, wenn Menschen vielfältige Hilfen und Unterstützung benötigen.

Beraten werden Menschen allen Alters. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie selbst pflegebedürftig sind, pflegebedürftige Angehörige haben oder sich einfach nur informieren möchten. Die Beratung ist neutral und unabhängig. Sie kann telefonisch, in den Büros oder in der eigenen Häuslichkeit stattfinden. Für die Ratsuchenden ist sie kostenlos. Alle Gespräche unterliegen der Verschwiegenheit.

Nachdem das entsprechende Fachpersonal eingestellt werden konnte, wurden in **Böblingen und Herrenberg am 01.10.2020 zwei Teilpflegestützpunkte eröffnet**. Die beiden Pflegestützpunkte sind für alle Bürgerinnen und Bürger da, die am Standort oder in den umliegenden Städten und Gemeinden im jeweiligen regionalen Einzugsbereich wohnen.

Standort Böblingen

Zuständig für Böblingen, Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Goerdelerstr. 2

71034 Böblingen

E-Mail psp-boeblingen@lrabb.de

Tel.: 07031/663-3087

Standort Herrenberg

Zuständig für Herrenberg, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Jettin-
gen, Mötzingen, Nufringen

Froschgasse 19

71083 Herrenberg

E-Mail: psp-herrenberg@lrabb.de

Tel.: 07031/663-3076

oder 07031/663-2878

Eine Homepage für den Pflegestützpunkt mit allen wichtigen Informationen ist noch in Arbeit. Allgemeine Öffnungszeiten werden aufgrund der aktuellen Corona-Situation im Moment nicht angeboten. Für eine persönliche Beratung werden Interessierte gebeten, telefonisch vorab einen Termin zu vereinbaren.

Mit dem Ausbau des Pflegestützpunktes erweitert der Landkreis die bereits bestehende Beratungslandschaft im Landkreis Böblingen. Insbesondere die 9 Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen im Alter, bei Krankheit und bei Pflegebedürftigkeit (iav-Stellen) sind weiter von großer Bedeutung. Sie bieten den Einwohnerinnen und Einwohnern in den Kommunen vor Ort nach wie vor ihre unmittelbare Unterstützung an.

Der Pflegestützpunkt ergänzt das Angebot vor allem durch die neutrale Pflegeberatung nach § 7a, die im Sozialgesetzbuch XI vorgeschrieben ist. Dazu gehört zum Beispiel, den Hilfebedarf von Pflegebedürftigen systematisch zu erfassen und einen individuellen Versorgungsplan zu erstellen. Eine weitere Aufgabe ist das Case-Management. Dieses richtet sich an Menschen in komplexen Problemlagen und Versorgungskonstellationen, bei denen mehrere Akteure zugleich zur Unterstützung erforderlich sind.

2021 folgen die beiden weiteren Teilpflegestützpunkte in Sindelfingen und Leonberg. Dann wird der Zugang zu diesem Angebot flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis gesichert sein.



Roland Bernhard